

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verklärte Augen. Aber ich, die ich ihm doch sonst jeden Wunsch zu erfüllen mich bemühe, getraute mich aus unerfindlichen Gründen nie an dieses Gebäck. Leider starb meine Schwiegermutter bereits vor unserer Heirat. Das hätte sie nicht tun dürfen.

Anlässlich eines runden Geburtstages wünschte sich mein Gemahl von mir nichts anderes als ... ja-wohl Sie haben es erraten, nur einen Gugelhupf. Aber einen selbstgebackenen, das war Bedingung. Nur, sagte der Gute und ahnte nicht, was er mir antat. «O je, dazu braucht's ja Hefe!» dachte ich voll Unbehagen, denn mit den physikalischen Gesetzen dieses geheimnisvollen Triebes hatte ich mich nämlich nie auseinandergesetzt.

Vor langer Zeit hatte mich eine Freundin, die mit der Hefe auf du und du steht, zwar in ihre Backgeheimnisse eingeweiht. Man müsse den Teig ruhen lassen, er müsse Zeit haben zum Aufgehen. Und hatte sie nicht auch noch gesagt, er müsse blöterlen beim verschaffen? Ja, blöterlen kann ich selber virtuos, aber wie bringt man das dem Teig bei?

In meiner Not erinnerte ich mich, einmal etwas von einem unfehlbaren Rezept für einen herrlichen Gugelhupf gelesen zu haben. Dieses mußte sich doch sicher in meiner unergründlichen Sammlung befinden. Aber wo? Wieviel Zeit ich opfern mußte, bis ich es fand, will ich lieber nicht verraten. Aber nun hatte ich es, und nichts konnte schiefgehen, das stand ja hier schwarz auf weiß. Ich fühlte mich geradezu wie ein siegreicher Feldherr nach verloren geglaubter Schlacht.

Sogleich machte ich mich ans Werk, denn morgen war ja bereits der wichtige Festtag. Es war für mich Ehrensache, daß der Zmorgentisch mit dem heißgewünschten Gugelhupf gekrönt werden sollte. Daß ich alles peinlich genau nach dem Chäsblättli-Rezept machte, versteht sich. Aber nicht nur das, ich verwendete sogar Tafelbutter und nicht etwa nur Kochanken. Was scherte es mich, daß rein gar nichts von ruhen lassen stand! Alles ging wie am Schnürchen, und schon bald duftete es ganz verführerisch aus dem Backofen. Stolz und ohne den geringsten Zweifel sah ich meinem ersten Hefegebäck entgegen. Wie würde mein Geburtstagskind staunen!

Sie, liebe perfekte Hausfrauen, sind nun wohl gespannt, wie mein Gugelhupf geraten ist. Ha, ha, - ich kann Ihnen sagen: Einmalig!! Eine Kreuzung von Plömpudding und Hundekuchen. Außen steinhart und innen ganz tanglig. Aber mein Mann staunte wirklich.

Mareili Beck

PS. Seither bin ich gar nicht mehr so stolz auf meinen Namen. Nomen ist für mich nun nicht mehr omen.

Arthurs Wundergläser

Den Abschluß seiner kleinen oberitalienischen Kunstreise verbringt Arthur in vollster Ferienstimmung in Venedig. Auf der Piazza San Marco wird er von einem wortreichen Italiener angepeilt. Ob er nach Murano wolle, er könne ihn hinbringen, jetzt gleich, es sei molto interessante, man spreche dort gut deutsch und erkläre die Glasbläserei. - Aber ja wollte Arthur nach Murano, nur eigentlich nicht gleich am ersten Tag. So läßt er sich leicht überreden und wird als geehrter, einziger Gast im schnittigen Motorboot zur Glasinsel gefahren. Man legt am großen Portal eines schönen Palazzos an, und Arthur wird empfangen wie ein Grande... Höfende Südländer komplimentieren ihn in eine Werkstatt, wo einer an einem Brenner seine Kunst vorführt. Im Nu ist ein gläsernes Pferdchen entstanden und wird dem Zuschauer großzügig - geschenkt. Dieser ist seinerseits großzügig mit einem Trinkgeld.

Dann geht's durch Säle voller Glaskunstwerke. Den Wänden entlang reihen sich Vasen und Skulpturen, bei deren Anblick jeder Sterbliche sogleich den hohen Preis ahnt. In der Vitrine in der Mitte aber funkeln Heerscharen von Trinkgläsern, eines bezaubernder als das andere. Arthur läßt sich zum Kauf von 18 Gläsern hinreißen. Der Preis ist hoch, aber erschwinglich. Er möchte das Gewählte gleich mitnehmen, aber aus irgendwelchen, wortreich erklärten Gründen ist es besser, wenn die Gläser geschickt werden. So macht er vorsichtig nur eine Anzahlung mit der Bedingung, daß die Gläser die Echtheitsetikette mit dem «M» tragen. Si, si, nur echt! Der Kauf ist abgeschlossen, und der so. willkommene Gast wird durch eine unscheinbare Türe entlassen und findet den Rückweg mit einem gewöhnlichen, öffentlichen Bus-Motorboot.

Die Ferien sind längst den Arbeitstagen gewichen, da kommt die Kiste an... Deckel auf, hinein in die Holzwolke... das erste funkelnde Glas erblickt das trübe Licht des Nordens! Am Rand ist ein Splitterchen weg, am zweiten ebenfalls. Die weiteren sind unversehrt, aber alle haben am Fuß rätselhafteste Reste eines abgerissenen Zettelchens. Das 18. Glas wird gehoben, und da klebt das sehnsüchtig erwartete Echtheitsetikett. Fassungslos liest der Italiener was darauf steht: Handmade Bohemia Tschechoslowakia.

Weil die wunderschönen Gläser genau den damals in Murano gewählten entsprechen, weiß Arthur nicht recht, ob er sich über die echten «Böhmen» freuen oder über die gefälschten «Muraner» ärgern soll.

U. W.

Bitte um Adreßangabe! B.



«Wenn er meinem Mann gefällt, darf ich ihn dann zurückbringen?»

Nebelspalter Bestellschein

für Neu-Abonnenten

Hiermit bestelle ich auf Rechnung mit Einzahlungsschein den Nebelspalter im Abonnement für

- 1 Jahr
 1/2 Jahr

Bei Gratislieferung im Bestell- und Folgemonat.

Dazu ___ Expl. Sammelkassetten à Fr. 6.20
(1 Jahrgang = 2 Kassetten)

Abonnementspreise:

Schweiz	1 Jahr Fr. 40.—	1/2 Jahr Fr. 22.—
Europa	1 Jahr Fr. 54.—	1/2 Jahr Fr. 30.—
Übersee	1 Jahr Fr. 62.—	1/2 Jahr Fr. 33.—

Name
Frau/Fräulein/Herr

Vorname

Beruf

Strasse


PLZ, Ort

Einsenden an Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Mal richtig Ferien
machen ...



CASLANO - LUGANO

H. G. Schneiderlin 
Tel. 091 9 67 16

Swimmingpool (März-Nov. 24-30°), Park,
Portico, Sonnenterrasse, Grotto mit
Boccia. Idyllisch gelegen nächst See,
Golf und Tennis. Ebene Spazierwege.
Ländliche Ruhe! Pauschal Fr. 42.-/58.-,
ab 1.7. Fr. 48.-/66.-. Ganzes Jahr offen.

Bad Ragaz

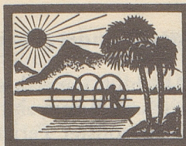
Die ideale Kombination von Kur und Sport
Quellenhof Kur- und Golfhotel
Hotel allerersten Ranges Tel. 085 9 18 03

Grand-Hotel Hof Ragaz
das gepflegte Familienhotel
Tel. 085 9 15 05

Beide Hotels mit direktem Verbindungs-
gang zu den Thermalschwimmbädern
und dem Medizinischen Institut, neben
dem Golfplatz gelegen.
Herrliche Parkanlagen, Golf (18 holes),
Tennis, Fischen, Reiten.

Thermal-Bad

Hotel Esplanade Locarno



Ganzjährig geöffnet.

Herrliche Lage inmitten
Park von 45 000 m².

Geheiztes Schwimmbad.

Direktion: Hans Hollenstein
Tel. 093 33 21 21 Telex 79 470

EDEN



4310 Rheinfelden - Hotel Solbad
Telefon 061 87 54 04

Ruhe - Entspannung - Gepflegte
Geborgenheit - Sonniger Park mit
altem Baumbestand - Therapie

Sole-Schwimmbad



HOTEL CRISTAL Bad Ragaz

Das neue Hotel Cristal: erstklassig, modern, gastlich, wohnliche Zimmer und Aufenthaltsräume. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche und WC, mit eigenem Balkon, Tresor, Kühlschrank, Radio, Telefon und auf Wunsch TV. Großes hoteleigenes Hallenbad, Sauna und reservierter Parkplatz für Ihren Wagen.

Profitieren Sie im neuen Hotel Cristal von den vier Jahreszeiten: milde Frühlingstage, sonnenreiche Sommerferien, goldene Herbsttage in der Nachbarschaft der Maienfelder Rebberge und Wintersport am Pizol oder in den umliegenden Bündner Skigebieten.

Direktion: Jean G. A. Lampert
CH - 7310 Bad Ragaz / Schweiz
Telefon 085 9 28 77, Telex 74374

Arth am See

Seehotel Adler

Panorama-Hallenbad
mit einzigartiger Rundsicht auf Rigi
und Zugersee

Unterwasser-Massage und Saunas.
Daneben Adlerhorst-Grillroom mit
Terrassenrestaurant und Bar.

Beste Fischküche am Platz
jetzt Wildspezialitäten.

Sehr geeignet für Seminare und
Meetings.

Frau H. Kistler, Tel. 041 82 12 50

Hotel Lindenhof 3852 Brienz

für Familienferien Zwei- und
Dreizimmerappartements

Restaurant

Hallenbad

Pension, Halbpension oder Garni

Familie H. Fotsch-Wermuth,
3855 Brienz Telefon 036 51 16 94



HOTEL SOLBAD

SCHÜTZEN

4310 RHEINFELDEN

F. Kottmann
Tel. (061) 87 50 04

Die gepflegte Atmosphäre für Ihre
Erholungskur. Sole-Schwimmbad
(Meerwasser) 35 Grad warm, in direkter
Verbindung mit dem Hotel.
Alle Kurmittel, Massage, Heilgymnastik,
im Hause.

Thermal-Bad



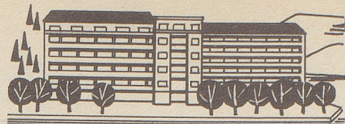
Das Schwimmbad im Hotel

Hotel Montefiore Aldesago-Lugano

- Südamerika im Tessin
- Schönste Aussicht über See und Berge und einmalige Ruhe
- Geheiztes Schwimmbassin

Bitte verlangen Sie Hausprospekte

Tel. 091 51 36 21
Besitzer: A. Bucher,
6974 Aldesago TI



Hotel Hertenstein 6352 Hertenstein-Weggis

Das ruhige, moderne Ferienparadies direkt am Vierwaldstättersee • Großes geheiztes Hallenbad • Großer Privat-Park • Ruhige Lage • Der ideale Ort für Ihre Seminare, Tagungen und Anlässe.

Familie G. Jahn, Tel. 041 93 14 44

Hotel Valsana 7050 Arosa Hallenbad 28°

Das Hotel ist von Anfang Dezember bis Ende Oktober durchgehend geöffnet.

Im Sommer eigenes geheiztes Freiluftschwimmbad und 4 Tennisplätze. Großer Waldpark / Kinderspielplatz. Kunsteisbahn vor dem Hotel.

Herbstwanderwochen Dezemberskiwochen

Telefon 081 31 21 51 E. Fringer

Mit einem Sprung nach CHUR sind Sie auf der Ferienspur

Hotel

Sur de Rohan

Chur

Ein modernes Haus von einladender Gastlichkeit für hohe Ansprüche.

BAR • ROTISSERIE • RESTAURANT

Treffpunkt für Kurzbesucher. Ideal für unternehmungslustige Dauergäste. Konferenz- und Bankettsäle.

Hallenbad • Sauna • Kegelbahnen

Telefon 081 22 10 22, Telex 74161
Fam. P. Räschle-Tobler



hotel solbad schönegg
4322 mumpi ag

Modernstes Soleschwimmbad 35°
10 x 25 m. Fango, Unterwasserstrahlmassage. Massage, Sauna, galvanische Bäder.

Ruhige Spazierwege in staubfreier Waldesnähe.

Gepflegte Küche (auf Wunsch auch Diät).

Fam. F. Bretscher, Tel. 064 63 12 40

Sole-Schwimmbad

Verenahof Hotels Baden bei Zürich

Telefon 056 2 52 51

Die Verenahof-Hotels sind die einzigen Hotels in Baden, die mit der Therapie-Abteilung und dem Thermalschwimmbad direkt verbunden sind. Das ganze Jahr offen. Anfragen und Prospekte Tel. 056 2 52 51.

Oeffnungszeiten des Schwimmbades:

Montag – Sonntag 08.00 – 20.00,
Dienstag – Donnerstag bis 22.00.

Thermal-Bad

Hotel Hirschen Wildhaus

Hallenbad + Sauna

Ferien nach Mass
Pension, Halbpension, Garni
Weekend-Arrangements
Kulinarisches Ausflugsziel
Kader- und Personalseminare

9658 Wildhaus

☎ 074/5 22 52



Zurzach

der Gesundheitsquell
mit Freiluftbad und

Turmhotel

Vorbeugen ist besser als heilen! Modernstes Thermal- und Freiluftbad Europas. TURMHOTEL mit erstklassigem Restaurant. Turmhotel und Turmpavillon mit unterirdischen Verbindungen zu den Thermalbädern. Jahresbetrieb. Gute Verkehrslage zwischen Zürich und Basel.

Turmhotel der Thermalquelle AG
8437 Zurzach
Die Hoteldirektion: M. Jordan-Kunz
Telefon 056 49 24 40

Thermal-Bad

macht Ferien zum Freudenquell



Coupon:

Einsenden an Verzinkerei Zug AG, Postfach 6301 Zug
Telephon 042 331331

Ich wünsche Prospekte:

- vom Geschirrspüler Adora
- vom gesamten Zuger Programm

Ich wünsche Auskunft:

- über Zahlungserleichterungen
- (Gewünschtes bitte ankreuzen)

10

Name: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Aus Zug kommt...

Adora.

Die Umworbene.

Sie wäscht sauber. Fleckenlos. Schonend.
Sie ist einfach zu bedienen. Bequem. Formschön.

Und – sie bietet Platz für 10 Massgedecke.

Adora, die vollautomatische Geschirrspülmaschine
mit dem typischen Zuger Programmkomfort.
Mit der Garantie für Sicherheit.

Für Zuverlässigkeit.

Für Zuger Qualität.

Für besonders guten Service.



Verzinkerei Zug AG, Zug Tel. 042/331331

